

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

275 (7.10.1916) Sonderausgabe No. 930, Amtlicher Tagesbericht vom 7.
Oktober

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 930

Karlsruhe, Samstag den 7. Oktober 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

7. Oktober vormittags

W.F.B. Großes Hauptquartier, 7. Okt., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Fortdauer der großen Artillerieschlacht an der Somme! Sie griff auch auf die Front nördlich der Ancre über und verstärkte sich südlich der Somme, besonders beiderseits von Vermandovillers.

Unser Sperrfeuer hat zwischen Ancre und Somme feindliche Angriffe fast durchweg unterbunden und einen zwischen Lesboeufs und Vouhavesnes gegen Truppen der Generale von Voehn und von Garnier gerichteten Stoß im ersten Ansatze erledigt. Es kam nur zu kurzem Nahkampf südwestlich von Saily mit schwachen bis zu unserer Linie vorgebrungenen Abteilungen. Ein aus der Front Denicourt—Vermandovillers—Lihons gegen den Abschnitt des Generals von Rathen angetretener französischer Angriff führte bei Vermandovillers zu erbitterten Nahkämpfen. Sie sind zu Gunsten unserer tapferen schlesischen Regimenter entschieden, an deren zähen Widerstand schon während des ganzen Juli in derselben Gegend alle Anstrengungen der Franzosen gescheitert waren. Im übrigen brachen die feindlichen Angriffswellen auch hier im Feuer zusammen.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

Die Zahl der am 5. Oktober bei Batkow (am Sereth) gefangenen Russen ist auf über 300 gestiegen. Die gestern Morgen beiderseits der Blota-Lipa fortgesetzten russischen Angriffe wurden wiederum blutig abge-

schlagen. Eine kleine Vorstellung südlich von Mieczeszozow wurde aufgegeben. Südöstlich von Brzozany wurde eine am 30. September vom Gegner besetzte Höhe im Sturm wiedergewonnen.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.

Auf der ganzen Ostfront machten die verbündeten Truppen Fortschritte. Sie drängten dem durch den Geister-Wald zurückgehenden Feinde scharf nach; Nachhuten wurden geworfen.

Bei Abwehr rumänischer Angriffe beiderseits des Roten-Turm-Passes wurden 2 Offiziere, 133 Mann gefangen genommen.

Südlich von Hoeking (Hatszeg) wurde den Rumänen der Grenzberg Siglen entzogen. Bei Orsova ist wieder Gelände gewonnen.

Balkankriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

An mehreren Stellen zwischen Donau und Schwarzen Meer griff der Feind an. Er wurde abgewiesen.

Mazedonische Front:

Außer kleineren vergeblichen Vorstößen brach ein starker feindlicher Angriff westlich der Bahn Monastir—Florina vor den bulgarischen Stellungen zusammen.

Dedeagatsch wurde vom See her ohne wesentliches Ergebnis beschossen.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Ergebnis der Kriegsanleihe 10,590 Milliarden

W.F.B. Berlin, 7. Okt. (Amtlich.) In der heutigen Sitzung des Hauptausschusses des Reichstages teilte der Staatssekretär des Reichsschatzamtes, Graf von Rüdern, mit, daß das Ergebnis der fünften Kriegsanleihe 10,590 Milliarden betrage. Staatsschuldbuch- und

Auslandszeichnungen sind in dieser Summe noch nicht voll enthalten. Die Gesamtzeichnungen auf die fünf deutschen Kriegsanleihen überschreiten hiermit den Betrag von 46½ Milliarden Mark.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsriedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Sonderausgabe der Kaiserlichen Zeitung

Veranstaltet für den Kaiserlichen Hof

1880

Verlag von F. Schönböck in Wien

Kaiserliche Hofbibliothek

in Wien

Die Kaiserliche Hofbibliothek in Wien ist eine der reichhaltigsten Bibliotheken der Welt. Sie enthält eine große Anzahl von Handschriften, Druckwerken und anderen literarischen Werken. Die Bibliothek ist seit Jahrhunderten ein Zentrum der wissenschaftlichen und kulturellen Arbeit in Wien. Die Sammlung umfasst Werke in fast allen Sprachen und von allen Epochen der Weltliteratur. Die Hofbibliothek ist ein wichtiger Bestandteil der kaiserlichen Hofhaltung und hat eine lange Tradition der Pflege und Erweiterung der Sammlung.

Verzeichnis der Handschriften

Die Handschriften der Kaiserlichen Hofbibliothek sind in verschiedene Abteilungen eingeteilt. Zu den wichtigsten gehören die Abteilung für die Geschichte der Kaiserfamilie, die Abteilung für die Geschichte der Kaiserlichen Hofhaltung und die Abteilung für die Geschichte der Kaiserlichen Hofbibliothek.

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet und sind durch ein Verzeichnis zugänglich. Das Verzeichnis enthält die Titel der Handschriften, die Anzahl der Bände und die Nummer der Handschriften.

Die Handschriften sind in der Regel in lateinischer Sprache verfasst, aber es gibt auch Handschriften in deutscher, italienischer und französischer Sprache.